

Freiburg, 7. Februar 2008

Bildungs- und Erholungstage für aktive Bäuerinnen

Komplett ausgebucht war die Bäuerinnenfreizeit des LandFrauenverbandes Südbaden Ende Januar, sie in Kooperation mit der Katholischen Landvolkshochschule (LVHS) in St. Ulrich durchgeführt wurde. In angenehmer Atmosphäre gewannen die 30 Teilnehmerinnen Abstand vom Alltag, pflegten Gemeinschaft und Austausch und erhielten Anregungen zu den Themen Gesundheit, Ernährung sowie Umweltschutz. Andrea Jansen, Bildungsreferentin beim LandFrauenverband Südbaden war für das Programm und Ablauf verantwortlich und meisterte alles sehr gut mit Frauenpower.

Bewegung stand nach der Anreise auf dem Programm: Andrea Jansen und Dr. Beck, Leiter der LVHS St. Ulrich zeigten den Frauen am ersten Tag auf den Höhen von St. Ulrich die herrliche Gegend.

Bernhard Nägele, Bildungsreferent bei der LVHS St. Ulrich, lud am Dienstag mit dem Vortrag: „Heizen mit Weizen?“ zu einem nachdenklichen Gespräch über nachwachsende Rohstoffe ein. Am Nachmittag vertieften die Teilnehmerinnen das Thema „erneuerbare Energien“ mit einer Führung durch das Ökoinstitut in Freiburg und lernten das Sonnenschiff kennen. Im Anschluss besichtigten die Frauen den Obst-, Wein- und Ferienhof Walter in Opfingen und ließen den Nachmittag im Hofcafe ausklingen. Ausgerüstet mit Decken und Kissen trafen sich die Frauen am Abend zu wohltuenden Entspannungsübungen.

Am Mittwoch vermittelte Karin Schaack alles Wissenswerte über die Bedeutung der Mondphasen für die Pflanz- und Erntezeit im Hausgarten. Nachmittags referierte BLHV-Bildungsreferent Matthias Werner über die Weiterentwicklung unserer Lebensmittel. Sehr viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen beim närrischen Begegnungsabend mit den St. Ulricher LandFrauen.

Das körperliche und seelische Wohlergehen standen am Donnerstag im Mittelpunkt: Nach der täglichen Morgengymnastik – unter der Leitung von Teilnehmerin Elisabeth Bucher – stellte Krankenschwester Bernadette Bächle bewährte Hausmittel und Wickel vor, die bei typischen winterlichen Erkältungskrankheiten helfen. Hildegard Stemmler demonstrierte die erstaunliche Vielseitigkeit und Heilkraft der ätherischen Öle. Am Abend entführte Andrea Jansen die Teilnehmerinnen mit eindrucksvollen Bildern und einem lebendigen Reisebericht nach Südafrika.

Zum Abschluss der Woche gab Dr. Beck noch einen Einblick in die St. Ulricher Kirche und referierte zum Thema: „Was heißt hier Alemannisch?“. Die Frauen erfuhren viel Interessantes über die Geschichte der Alemannen.

„Ich bin sicher, dass diese Tage für jede Frau eine Bereicherung waren“ so das Fazit einer Teilnehmerin. Die Freizeit wird im kommenden Jahr wieder angeboten, wer Lust bekommen hat, kann bei der Geschäftsstelle in Freiburg mehr erfahren.

I
N
F
O
R
M
A
T
I
O
N